



Europa erhebt sich gegen Impfpflicht! München, 21. März 2020



Mit dem Masernschutzgesetz vom 14.11.2019 ist eine rote Linie überschritten! Trotz der bekannten Impfrisiken ist es ab dem 1.3.2020 Pflicht, dass Kinder in Kitas, Schulen und der Kindertagespflege künftig einen Impfschutz nachweisen müssen. Deshalb lädt das Netzwerk Impfentscheid Deutschland zu einem einzigartigen Event mit prominenten Gastrednern am 21. März nach München ein. Thema: Gesundheitliche Selbstbestimmung und freier Impfentscheid. Sind Sie dabei?

Das Netzwerk Impfentscheid Deutschland und viele impfkritische Menschen sind der Meinung, dass die deutsche Regierung mit dem beschlossenen „Masernschutzgesetz“ vom 14.11.2019 eine rote Linie überschritten hat.

Ab dem 1.3.2020 müssen unter anderem Kinder in Kitas, Schulen und der Kindertagespflege künftig einen Impfschutz nachweisen, sonst können sie vom Besuch einer Kindertagesstätte ausgeschlossen werden. Gegen Eltern, die ihre betreuten oder schulpflichtigen Kinder nicht impfen lassen, kann ein Bußgeld in Höhe von bis zu 2.500 Euro verhängt werden. Und das, obwohl immer mehr Umweltmediziner deutlich vor schädlichen Nebenwirkungen durch Impfungen warnen und deshalb ebenfalls eine Impfpflicht ablehnen!

Das Netzwerk Impfentscheid Deutschland ruft aus diesem Grund zu einem einzigartigen Event auf, am Samstag, den 21. März 2020 in München: Für gesundheitliche Selbstbestimmung und den freien Impfentscheid – denn wo ein Risiko ist, muss auch eine Wahl bleiben!

<https://seimutig.tv/demo/>

Es ist so weit – Deutschland erhebt sich – ganz Europa erhebt sich.

Wir stehen gemeinsam auf gegen die globale Bedrohung einer übermächtig gewordenen Pharmaindustrie, die unsere Medien und unsere Gesundheitsbehörden kontrolliert, die unser Internet zensiert und die uns über Politiker auf der ganzen Welt neue und furchtbare Impfpflichtgesetze aufzwingen will.

Damit nehmen sie uns unsere medizinische Entscheidungsfreiheit, unser Recht auf körperliche Unversehrtheit und bedrohen unsere Gesundheit und unser Leben.

Nicht mit uns!

Das Netzwerk Impfentscheid Deutschland lädt dich ein zu einem einzigartigen Event.

Am 21. März 2020 gehen wir in München auf die Straße – unterstützt vom European Forum for Vaccine Vigilance und vielen unserer europäischen Freunde wie Italien, Polen, Belgien, Holland und vielen weiteren.

Gemeinsam begrüßen wir die Holocaust-Überlebende und scharfe Pharmakritikerin Vera Sharav aus New York, die die Zeichen der Zeit erkannt hat und die uns warnen will.

Und wir dürfen den berühmten Robert F. Kennedy jr. bei uns willkommen heißen, der zum allerersten Mal in Deutschland über die Machenschaften der Pharmaindustrie sprechen wird, und wie wir alle uns dagegen wehren können.

von ah.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=q0f-ceD23BQ>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#DemoFreiImpfentscheidung - Demo-FreiImpfentscheidung - www.kla.tv/DemoFreiImpfentscheidung

#RobertFKennedy - www.kla.tv/RobertFKennedy

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.